

# Erweiterung Schul- und Sportanlage: «ZICK ZACK» nimmt Fahrt auf

Bereits zwei Jahre ist es her, seit das Projekt «ZICK ZACK» des Zürcher Architekturbüros BothAnd die Wettbewerbsjury am meisten überzeugte. Damit gewann das von der Architektin Bianca Anna Boeckle entworfene Projekt die öffentliche Ausschreibung für die Erweiterung der Schul- und Sportanlage Chilefeld. Aufgrund der unsicheren Wirtschaftslage mit starker Teuerung und Lieferengpässen wurde das Projekt vor über einem Jahr vorübergehend sistiert. Nun wurde es wieder aufgenommen und das Vorprojekt gestartet.

## Höherer Raumbedarf

Als attraktive Wohngemeinde will Dagmersellen der Schule wie auch den Sportvereinen eine zeitgemässe Infrastruktur mit ausreichenden Kapazitäten zur Verfügung stellen. Da der Raumbedarf für Schul- und Sporträume in Dagmersellen zugenommen hat, sieht das Erweiterungsprojekt anstelle der bestehenden Turnhallen eine neue Dreifachturnhalle sowie neue Schulräume und Räume für schul- und familienergänzende Tagesstrukturen vor.

## Die Lösung heisst «ZICK ZACK»

Das Siegerprojekt «ZICK ZACK» beinhaltet zwei Einheiten: Es sieht eine neue Dreifachturnhalle aus Holz und Polycarbonat und südwestlich davon einen Pavillon mit Räumen für die Tagesstrukturen und die Schulleitung vor. Es überzeugt durch die optimale Eingliederung in die bestehende Situation. Die Projektentwicklerin Bianca Anna Boeckle schafft mit ihrem Projekt den idealen Bezug zum öffentlichen Raum sowie zu den Sportanlagen, da «ZICK

ZACK» mit den bestehenden Bauten ein stimmiges Ensemble und attraktive Aufenthaltsbereiche im Innen- und im Aussenraum darstellt. Die raffinierte architektonische Gestaltung der Bauten und die Wahl der Bauweise zeigen eine stimmige Lösung für die Erweiterung des Chilefeld in Dagmersellen.

## Mehr als nur eine Dreifachturnhalle

Das Projekt umfasst mehr als nur den Bau einer Dreifachturnhalle. Mit den geplanten Werkräumen, Büroräumen, Räumen für die Tagesstrukturen und einer Zivilschutzanlage ist es ein grosses Projekt, aber in sich stark reduziert, ohne Luxus. Die aktuelle Planungsstruktur ermöglicht zudem eine Aufstockung und dadurch bei Bedarf nochmals weiteren Schulraum. Die Gemeinde Dagmersellen steht finanziell stabil da. Dadurch ist ein solches Projekt tragbar.

## Wie geht es weiter?

In den nächsten Monaten gilt es noch vielfältige Abklärungen vorzunehmen. So wird unter anderem der Raumbedarf ein weiteres Mal aktualisiert oder die Erfahrungswerte von Polycarbonat-Fassaden bei bereits bestehenden Hallen überprüft. Die nächsten Monate entscheiden über viele Details des



Erweiterungsprojekts. Diese Erkenntnisse fliessen ins Detailkonzept ein, auf dessen Basis der Baukredit berechnet wird, über den die Stimmbewölkerung am 26. November 2023 entscheidet. Aktuell wird von Baukosten in der Höhe von rund 20 Millionen Franken ausgegangen.

Nach der Genehmigung des Sonderkredits wird die Planungskommission unter der Leitung von Urs Fellmann das Projekt an die Baukommission übergeben. Diese wird von Astrid Meier, Gemeinderätin, Ressort Bau geführt.

Weitere Informationen finden Sie unter: [dagmersellen.ch/zickzack](https://dagmersellen.ch/zickzack)



## Das Projektvorgehen in Kürze

<b>Bis Oktober 2023</b>	<b>Vorprojekt/Konzeptphase mit Kostenvoranschlag</b>
08. 11. 2023	Orientierungsversammlung
26. 11. 2023	Urnenabstimmung: Genehmigung des Sonderkredits für das Bauprojekt

### Bei Genehmigung des Sonderkredits:

Ab Dezember 2023	Start der Umsetzung
Anfang 2025	geplanter Baubeginn
Sommer 2026	geplanter Bezug